



Münster / Köln, im Mai 2019

**Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit und Anwaltschaft im Rechtsstaat
Gemeinsame Veranstaltung des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen
und der Arbeitsgemeinschaft für Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein
– Landesgruppe NRW – am 12. Juli 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

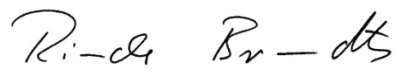
„Unser Staat ist zuallererst ein freiheitlicher Rechtsstaat, der die Rechte und Würde seiner Bürger gewährt und sichert.“

So hat *Roman Herzog* einmal das Herzstück unseres Gemeinwesens umschrieben. Die Errungenschaften des Rechtsstaates werden dabei heute weitgehend als selbstverständlich angesehen, bisweilen aber auch herausgefordert oder gar in Frage gestellt. Sie in diesen bewegten Zeiten zu bewahren und zu stärken – an dieser anspruchsvollen Aufgabe wirken Verwaltungsgerichtsbarkeit und Anwaltschaft in ihrer täglichen Arbeit mit. Dabei begegnen sich die Vertreter beider Berufsgruppen in unterschiedlichen Rollen. Übergreifende Aspekte zu fördern, das eigene Handeln auch aus dem Blickwinkel des anderen zu reflektieren und sich weitergehender Verantwortung bewusst zu werden, setzt einen fachlichen Austausch unter Einschluss von Vertretern der Exekutive voraus. Die am 12. Juli 2019 in Münster stattfindende gemeinsame Veranstaltung des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen und der Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht soll hierzu einen Beitrag leisten.

Vorträge aus anwaltlicher und richterlicher Sicht sowie eines Vertreters der Verwaltung befassen sich mit aktuellen Aspekten und Entwicklungen unseres Rechtsstaats. An die Referate mit jeweiligem vertiefendem Austausch schließt sich eine Podiumsdiskussion an. An dieser wird auch der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Peter Biesenbach, teilnehmen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das beigefügte Formular. Die Veranstaltung ist Fortbildungsveranstaltung im Sinne der FAO. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kreis der Anwaltschaft werden daher in üblicher Weise Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ricarda Brandts

Präsidentin des Oberverwaltungsgerichtes
für das Land Nordrhein-Westfalen



Dr. Michael Oerder

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
für Verwaltungsrecht

Anlagen



Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit und Anwaltschaft im Rechts- staat

Münster, 12. Juli 2019

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster

09.45 Uhr

Grußworte

Dr. Ricarda Brandts
Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs und des
Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-
Westfalen

Dr. Michael Oerder
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
Köln

10.00 Uhr

Referat mit an-
schließender
Diskussion

Die Verwaltung als eigenständiger Akteur im Rechtsstaat

Prof. Dr. Klaus Schönenbroicher
Ministerialrat, Ministerium des Innern des Landes
Nordrhein-Westfalen

11.15 Uhr

Referat mit an-
schließender
Diskussion

Sisyphos im Rechtsstaat? Verwaltungsgerichte zwischen Professionalität und Überforderung

Dr. Ulrich Maidowski
Richter des Bundesverfassungsgerichts

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr Referat mit anschließender Diskussion **Effektiver Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten?
– Zur Rolle der Anwaltschaft im Verwaltungsrechtsstreit –**

Prof. Dr. Martin Beckmann
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
Münster

14.45 Uhr *Kaffeepause*

15.00 Uhr **Grußwort**

Peter Biesenbach MdL
Minister der Justiz des Landes
Nordrhein-Westfalen

im Anschluss

Podiumsdiskussion

Peter Biesenbach MdL
Minister der Justiz des Landes
Nordrhein-Westfalen

Dr. Ricarda Brandts
Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs und des
Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-
Westfalen

Prof. Dr. Thomas Mayen
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
Bonn

Pit Clausen
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Moderation: Prof. Dr. Joachim Wieland, LL.M.
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und
Steuerrecht, Deutsche Universität für Verwal-
tungswissenschaften, Speyer

ca. 17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung
